

Online-Vortrag LIVE: Unterhalt und Sozialleistungen:**Aktuelle Probleme**

Live-Übertragung: 24. November 2025, 9.00 – 14.45 Uhr
(inkl. 45 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Nr.: 04246558

Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier



Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitute für Sozialrecht/
Familienrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Unterhalt und Sozialleistungen:
Aktuelle Probleme**

24. November 2025
9.00 – 14.45 Uhr
Online

Susanne Pfuhlmann-Riggert

Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin



Fachinstitut Sozialrecht



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin
a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Inhalt

In zahlreichen familienrechtlichen Fallgestaltungen spielen Sozialleistungen eine wesentliche Rolle. Selbst der XII. Zivilsenat des BGH, der für das Familienrecht zuständig ist, musste in den letzten Jahren zunehmend fachliche Exkursionen in das Sozialrecht unternehmen (zuletzt etwa zum Anspruchsübergang nach § 33 SGB II und zum Kinderzuschlag gem. § 6a BKKG), um grundsätzliche Entscheidungen treffen zu können. Deshalb ist es für die Praxis wichtig, die Schnittstellen des Sozialrechts zum Familienrecht zu kennen. Hier geht es insbesondere um die Subsidiarität von existenzsichernden Leistungen im Unterhaltsrecht, um Regressstatbestände nach dem SGB II, dem SGB XII und dem UVG, um Sozialleistungen beim Umgang mit Kindern getrenntlebender Eltern, um die vielfältigen sozialrechtlichen Probleme beim Wechselmodell und die Ausstrahlung von Scheidungsfolgenvereinbarungen in das Krankenversicherungsrecht.

Arbeitsprogramm**I. Versorgungsausgleich**

1. Ausgleich des Besitzschutzes
2. Totalrevision und Tod eines Ehegatten
3. Behandlung der Mütterrente bei Totalrevision
4. Totalrevision für die Hinterbliebene?
5. Behandlung des Grundrentenzuschlags im VA geklärt!

II. Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss

1. Anrechnung von Unterhaltszahlungen und Leistungen gem. SGB II
2. Herbeiführung der Leistungsfähigkeit durch Titulierung?
3. Leistungsfähigkeit durch Wohngemeinschaft (BGH)?
4. Grundsicherung gem. §§ 41 ff. SGB XII bedarfsdeckend?

5. Unterhaltsvorschuss und Feststellung des Kindesvaters
6. Regress nach dem UVG – tschüss Schuldnerschutz!
7. Unterhaltsvorschuss als Einkommen bei BAföG-Leistungen
8. Unterhaltsvorschuss und Mitbetreuung (BVerwG)

III. Anspruchsübergang nach § 33 SGB II

1. Deckung des Unterhaltsbedarfs von Kindern durch Sozialleistungen
2. Vertretungsmacht bei Rückübertragung von Unterhaltsansprüchen

IV. Kindesunterhalt und Sozialleistungen bei Ausübung des Umgangsrechts

1. Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit bei erweitertem Umgang
2. Zusätzliche Bedarfe bei Ausübung des Umgangs
3. Erhöhter Unterkunftsbedarf
4. Kürzung der Leistungen beim Obhutselternteil
5. Aktuelle Grundsätze des BSG zur temporären Bedarfsgemeinschaft

V. Sozialleistungen beim Wechselmodell

1. Mehrbedarf für Alleinerziehende
2. Wohnbedarf
3. Unterhaltsrechtliche Wirkungen
4. Alleinvertretung nach § 1628 BGB oder Ergänzungspfleger?
5. Anrechnung des Kindergeldes

VI. Kindergeld, Kinderzuschlag

1. Wegfall der Kindergeldberechtigung
2. Bestimmung des vorrangig Kindergeldberechtigten
3. Kinderzuschlag und das „Starke-Familien-Gesetz“ 2019
4. Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz
5. Bezug von Kinderzuschlag und Unterhaltpflicht

VII. Ehegattenunterhalt und Krankenversicherung

1. Krankenvorsorgeunterhalt und Basisversicherung

2. Beitragseinstufung und Unterhalt
3. Beitragseinstufung bei Unterhaltsabfindung
4. Berücksichtigung von Werbungskosten?
5. Beitragseinstufung und Altenteilsleistungen
6. Ist Erziehungsgeld beitragspflichtig?
7. Beitragsbemessung während der Elternzeit

VIII. Beschränkung der Minderjährigenhaftung

1. Grundsätzliches zu § 1629a BGB
2. BSG zur Haftungsbeschränkung gem. § 1629a BGB

IX. Verfahrenskostenhilfe und Bedürftigkeit

1. Haftungsrisiko: Keine Wiedereinsetzung bei Änderung der Vermögenslage
2. Keine VKH nach Unterhaltsnachzahlung
3. Keine VKH bei Umbewertung von Immobilienvermögen
4. Freibetrag für Alleinerziehende
5. BVerfG: Beratungshilfe für das Widerspruchsverfahren

X. Unterhaltsansprüche bei Pflegebedürftigkeit

1. Anspruch auf Familienunterhalt
2. Anspruch auf Elternunterhalt
 - a) Grundsätzliches zum Elternunterhalt
 - b) Zum neuen (alten) Selbstbehalt beim Elternunterhalt (BGH)
3. Gestuftes Auskunftsverfahren, § 117 iVm § 94 Abs. 1a SGB XII (BSG)
4. Schenkungsrückforderung nach Eintritt von Pflegebedürftigkeit(BGH)

XI. Sonstige Sozialleistungsansprüche

1. Hinterbliebenenrente nach Vollzug einer Patientenverfügung
2. Unfallversicherungsschutz bei Kindertagespflege
3. Keine Vollwaisenrente für das Pflegekind
4. Eheliche Konflikte und Opferentschädigung – hilft das SGB XIV?